



GESPRÄCHSREIHE **GESCHICHTE GESTALTEN**

09 Gespräch mit den Historikern Christoph Hänel, Jörg Nagler und Rüdiger Stutz über den Dokumentarfilm

GERMANY 1934 (UFA, 1934)

Montag, 18. November 2013, 19.00 Uhr

Kino im Schillerhof, Jena, Helmboldstraße 1

LEHRSTUHL FÜR GESCHICHTE IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT / FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Gespräch über den Dokumentarfilm

GERMANY 1934 (D 1934, s/w, engl. OT, 31 min)

Regie: **O. von Bothmer** / Kamera: **Erich Menzel**

Achtzehn Monate nach Hitlers Machtantritt lassen sich amerikanische Akademiker von der Berliner Carl Schurz Gesellschaft durch deutsche Städte und Landschaften führen: von Hamburg und Bremen nach Ostpreußen, über Sachsen und Thüringen in den bayerischen Süden. Die Kulturfilm-Abteilung der Ufa begleitet die Reisegruppe vier Wochen lang mit der Kamera. Was wird den Amerikanern gezeigt? Wem begegnen sie in Jena und Weimar? Wie sehen wir heute die Filmbilder vom jungen NS-Deutschland?

Es kommentieren und diskutieren: **Dr. Christoph Hänel**, **Prof. Dr. Jörg Nagler**
(Lehrstuhl für die Geschichte Nordamerikas) und **Dr. Rüdiger Stutz** (Stadthistoriker von Jena)

Moderation

Dr. Axel Doßmann (Historisches Institut der FSU Jena)

Montag, 18. November 2013, 19.00 Uhr, Kino im Schillerhof

Der Eintritt ist frei.

Infos unter www.gmoe.uni-jena.de

**Erste Aufführung nach 1935 – als Auftakt zum Tag der Stadtgeschichte „Jena im Film“
am 30. November 2013 im Volksbad Jena, Knebelstraße 10.**

Unterstützt von der Stadt Jena und in Kooperation mit dem Stadthistoriker.

Titelfoto: Filmstill (Ausschnitt) aus „Germany 1934“, © Washington University Libraries in St. Louis